

Einsam lieg ich

H \flat

1. Ein - sam lieg ich und mein
Wo ich ges - tern noch dir
2. Ein - sam lieg' ich und
"Du", so hör' ich wir

Wer ver -
fühl' ich
Wo nur
"du, komm'

steht in mir - den Kum -
heute mich dem Ab
kommt mir end - lich
her zu mir und

druk - ken, Angst lässt mich nicht
um mich sinkt in Dun - kel -
ver - steht, was mich ge - fang - en
Nö - te hab - ich längst ge -

los. Der
heit. M
hält,
seh'

ar liegt ist groß. Wo nur ist
ver - lor' ne Zeit.
- gen un - ge - zählt? Hab - ei - nen
lass mich mit dir geh'n.

ver - steht, zu dem ich kom - men kann in mei - ner Not?
- dich be - reit, hö - re dir zu - neh - me mir - für dich Zeit.

Fühl mich al - lein - wo - ist mein Gott - von - al - len Sei - ten be -
Das was dir fehlt, weiß ich schon - lang. Komm nur und nimm mei - ne

droht. O ja ich fühl' mich al - lein, ver - las - sen von Gott und von
Hand. Es - ist der Herr, der dies spricht: "Fürch - te dich nicht, hab Ver -

all - - - en Sei - ten be - droht.
trau - en und komm - mit ins Licht!"